

## **Freiberufliche Pflege - Selbstständige Erwerbstätigkeit**

Es braucht mehr als guten Willen und pflegerische Fachkompetenz; gefragt sind Unternehmer/ingeist, Geschäftssinn und ein solides Startkapital. Um den Weg in die Selbstständigkeit professionell und erfolgreich zu beschreiten, müssen im Vorfeld die Rahmenbedingungen des Vorhabens gründlich geklärt werden. Es braucht gute Kenntnisse über die zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen und eine richtige Einschätzung der aktuellen Markt- und Angebotssituation. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, Leistungserfassung, Abrechnungen und Qualitätskontrollen gehören zum Alltag ebenso wie Bedarfsabklärung und Pflegeplanung. Das Selbstverständnis, dass Pflege eine Dienstleistung ist, die ihren Preis hat, prägt das neue Berufsverständnis.

### **Lernziele**

Die Studierenden

- kennen die rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Anforderungen der beruflichen Selbstständigkeit und sind fähig, dieses Wissen in der Praxis anzuwenden. Sind fähig, die mögliche Wirtschaftlichkeit ihres Vorhabens im Voraus abzuklären.
- kennen die relevanten gesetzlichen Grundlagen.
- sind informiert über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Leistungsangebotes und schätzen Chancen und Risiken der freiberuflichen Tätigkeit ein.
- kennen die Anforderungen an Pflegedokumentationen.
- sind informiert über Leistungserfassungs- und Abrechnungssysteme und das SBK-Qualitätsprogramm.

### **Inhalte**

- Übersicht über die Rechtsformen in der Selbstständigkeit
- Versicherungen und Vorsorge betreffend Selbstständigerwerbenden, Anforderungen der Ausgleichskassen
- Grundlagen für die Finanzplanung der zu gründenden Unternehmung, Tipps und Tricks für die finanzielle und administrative Führung der Unternehmung im Alltag
- Gesetzliche Grundlagen: Krankenversicherungsgesetz KVG und Krankenpflegeleistungsverordnung KLV
- Auswirkungen der Pflegefinanzierung auf die freiberufliche Tätigkeit in Spitex und Privatheim
- Rahmenvertrag zwischen dem SBK und santésuisse zur freiberuflichen Tätigkeit
- Rahmenbedingungen für Privatheime
- Leistungen nach EMR (Erfahrungsmedizinisches Register)
- Dokumentations-, Leistungserfassungs- und Abrechnungsinstrumente

### **Methoden**

Inputreferate, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung konkreter Praxisbeispiele, Praxistransferaufgaben

### **Zielgruppe und Aufnahmebedingung**

Dipl. Pflegefachpersonen aller Fachbereiche. Bei im Ausland erworbenem Diplom SRK Registrierung.

**Modulverantwortliche**

Hans Jürg Scheidegger, Betriebsökonom FH;  
Lucien Portenier, dipl. Pflegefachmann, Stud. Master in Pflegewissenschaft, Leiter Bereich  
Pflegequalität SBK CH;  
Elvira Nussbaumer, dipl. Pflegefachfrau, Leiterin Dienstleistungen und Kongress SBK CH

**Dauer und Daten**

Präsenzunterricht: 2 Tage à 6 Stunden  
Daten: 10. und 31. Oktober 2012

**Lernzeit für Selbststudium**

12 Lernstunden

**Kosten**

SBK/SHV Mitglied	Fr. 490.--
Nichtmitglied	Fr. 620.--

Hinweis: Dieses Modul wird in der SBK Sektion Bern am 10.01. und 17.02. 2012 angeboten.